



PRODUKTDATENBLATT

BSB-CA30 strato

Calciumsulfat-Dünnestrich (Anhydrit-Estrich)

BSB-CA30 strato Calciumsulfat-Dünnestriche setzen sich zusammen aus dem Bindemittel Calciumsulfatbinder, Gesteinskörnung, Wasser und Estrichzusatzmitteln. Sie sind zur Herstellung aller Estricharten nach SIA 567 251 (Schwimmende Estriche im Innenbereich) geeignet. Hierzu zählen Verbundestriche, Estriche auf Trennschicht sowie Estriche und Heizestriche auf Dämmschichten. Die Herstellung des Calciumsulfatbinders erfolgt ohne jener Umweltbelastung, die bei der Produktion von Zement unvermeidlich ist.

Vorteile

- Schichtdicken ≥ 40 mm*
- genormtes Bindemittel nach EN 13454
- baubiologisch unbedenklich
- umweltschonend
- grossflächig fugenlos zu verlegen**
- keine Randaufschüsselungen / Randabsenkungen
- kein Höhenversatz im Fugenbereich
- frühes Aufheizen
- keine Bewehrung
- kein Schleifen
- geringes Schwind- und Quellverhalten
- hohe Festigkeiten
- schnelles Austrocknungsverhalten
- frühzeitige künstliche Trocknung möglich

Frühes Aufheizen bei Heizestrich

Das Aufheizen nach Aufheizprotokoll ist bei **BSB-CA30 strato** Calciumsulfat-Dünnestrichen bereits ab dem 7. Tag nach der Estrichverlegung möglich. Bei Einsatz des Trocknungsbeschleunigers Mebofix kann bereits ab dem 3. Tag mit dem Aufheizen eines Heizestrichs begonnen werden. Bei Zementestrichen dürfen Fussbodenheizungen frühestens am 21. Tag nach der Estrichverlegung in Betrieb genommen werden. Hierdurch ist gegenüber zementgebundenen Estrichen eine Zeitersparnis von 14-18 Tagen möglich.

Keine Bewehrung

BSB-CA30 strato Calciumsulfat-Dünnestriche werden grundsätzlich ohne Bewehrungen eingebaut. Bewehrungen in Form von Stahlmatten oder Fasern (Kunststoff-, Stahl- oder Glasfasern) bringen keinen technischen Nutzen und sind daher nicht erforderlich.

Kein Schleifen

Ein An-/Abschleifen (entfernen von Giess- oder Kalkhäutchen) wie bei einem Calciumsulfat-Flieseestrich ist nicht erforderlich.

Geringes Schwind- und Quellverhalten

Das Schwind- und Quellmass von **BSB-CA30 strato** Calciumsulfat-Dünnestriche auf Basis von Calciumsulfatbinder CAB 30 ist vernachlässigbar gering ($< 0,1$ mm/m). Die thermische Ausdehnung beträgt

*auf Trennschicht, ohne Bodenheizung

**objektbedingt



0,008 mm/mK; ein idealer Wert für die Verlegung von Keramik- oder Natursteinbelägen, da diese Beläge in etwa das gleiche Ausdehnungsverhalten wie der Estrich aufweisen.

Hohe Festigkeiten

Schnelles Abbinden und Erhärten verleihen **BSB-CA30 strato** Calciumsulfat-Dünnestrichen hohe Frühfestigkeiten, so dass diese unter normalen Baustellenbedingungen bereits nach 3 Tagen begehbar und nach 7 Tagen belastbar sind.

Schnelles Austrocknungsverhalten

Durch die günstige Porenstruktur der **BSB-CA30 strato** Calciumsulfat-Dünnestriche wird ein schneller Trocknungsfortschritt erreicht. Selbst bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 80 % trocknen **BSB-CA30 strato** Calciumsulfat-Dünnestriche immer noch. Bei Zementestrichen kommt der Trocknungsprozess bei dieser Luftfeuchtigkeit zum Stillstand.

Frühzeitige künstliche Trocknung möglich

BSB-CA30 strato Calciumsulfat-Dünnestriche können vom Zeitpunkt der Begehbarkeit an, schadensfrei «zwangsgetrocknet» werden. Hierbei kommen Bautrocknungsgeräte in Form von Kondensations-trocknern zum Einsatz. Bauverzögerungen durch Vorgewerke können so wieder aufgeholt werden.

Einschränkung

Nicht geeignet für den Dauernassbereich.